

**Zeitschrift:** Museum Helveticum : schweizerische Zeitschrift für klassische Altertumswissenschaft = Revue suisse pour l'étude de l'antiquité classique = Rivista svizzera di filologia classica

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung für Altertumswissenschaft

**Band:** 4 (1947)

**Heft:** 3

**Seite**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Rückschau und Ausblick im Arbeitsbereich der lateinischen Philologie

Von Harald Fuchs

Als Richard Heinze im Jahre 1906 seinen Lehrstuhl für klassische Philologie an der Leipziger Universität übernahm, den er mehr als zwei Jahrzehnte lang als einer der erfolgreichsten deutschen Latinisten innehaben sollte, hat er sich in seinem neuen Wirkungskreise mit einer Antrittsrede eingeführt, in der er die 'gegenwärtigen Aufgaben der römischen Literaturgeschichte' zu kennzeichnen ver-

---

\* Vortrag, gehalten am 14. Oktober 1946 zu Lausanne im Fortbildungskurs des Vereins Schweizerischer Gymnasiallehrer. – Der Vortrag, für den zwei aufeinanderfolgende Stunden zur Verfügung standen, wird hier auf Grund eines Beschlusses der Zuhörerschaft abgedruckt. Dem Verfasser ist daran gelegen, seinen Hörern an dieser Stelle für ihr Wohlwollen zu danken. Daß er bei seinem Versuche, der ihm gestellten Aufgabe eines 'Forschungsberichtes' gerecht zu werden, vorwiegend von den Dingen gesprochen hat, die ihn selbst bisher am meisten beschäftigt haben, ist eine Beschränkung, deren er sich bewußt ist, die er sich aber im Hinblick auf den Zweck und auf die Dauer des Vortrages gestatten zu dürfen glaubte. Ein Bild der gesamten Forschungsarbeit zu bieten, die in den Jahren zwischen 1923 und 1943 geleistet wurde, ist das Bestreben der in dem *Mémorial des Études latines, publié à l'occasion du vingtième anniversaire de la Société et de la Revue des Études latines, offert à J. Marouzeau* (Paris, 1943) vereinigten Berichte (vgl. u. S. 196), die ihren französischen Standort ebenso wenig verleugnen wie unser Vortrag den seinigen. Die Fülle der Einzelarbeiten läßt wohl am besten die unschätzbare *Année philologique* überblicken, deren zuletzt erschienene Bände 15 (1943) und 16 (1946) bereits das Schrifttum der Kriegsjahre 1940/44 enthalten. Die Literaturangaben der folgenden Anmerkungen, die nach Möglichkeit sowohl der Schule wie der Wissenschaft einen Dienst zu leisten suchen, nennen in der Regel nur das Wichtigste, gelegentlich jedoch auch anderes, dessen Erwähnung aus irgendeinem Grunde zweckmäßig zu sein schien. Auf die Literaturangaben in den unten Anm. 126. 127. 128 genannten Werken sei hier ein- für allemal verwiesen. – [Zusatz: Willkommene Übersichten über die während des Krieges in Belgien, Frankreich, Großbritannien, Holland, Kanada, Rumänien, Schweden, der Schweiz und den Vereinigten Staaten geleistete philologische Arbeit bringen die Hefte 1–4 der 'nouvelle série' des Bulletin de l'Association G. Budé, Paris 1946/47.]

Abkürzungen: Abh. ... Ak. = *Abhandlungen der ... Akademie, Philol.-Histor. Klasse.* – AJPh = *American Journal of Philology.* – Ant. = *Die Antike.* – AntClass. = *L'Antiquité classique.* – AS = *Die alten Sprachen.* – BursJber. = (*Bursians*) *Jahresbericht über die Fortschritte der klass. Altertumswissenschaft.* – ClassMed. = *Classica et Mediaevalia.* – CPh = *Classical Philology.* – DLZ = *Deutsche Literatur-Zeitung.* – GGA = *Göttingische Gelehrte Anzeigen.* – Gnom. = *Gnomon.* – Gy = *Das Gymnasium* (bis 1936: *Das humanistische Gymnasium*). – Jbb = *Jahrbücher.* – JRS = *Journal of Roman Studies.* – MusHelv. = *Museum Helveticum.* – NBA = *Das neue Bild der Antike hgb. von Helmut Berve, Leipzig, Koehler und Amelang, 1942, Band 2: Rom.* – NGG = *Nachrichten der Göttinger Gesellschaft (bzw. Akademie) der Wissenschaften.* – NJbb = *Neue Jahrbücher* (bis 1924: *NJbb für das klass. Altertum* usw.; 1925–1936: *NJbb für Wissenschaft und Jugendbildung*; 1937: *NJbb für deutsche Wissenschaft*; 1938–1942: *NJbb für Antike und deutsche Bildung*; danach vereint mit den *Alten Sprachen* zur Zeitschrift *Antike, alte Sprachen und deutsche Bildung* [bis 1944]). – NWzA = *Neue Wege zur Antike, Leipzig, Teubner.* – Philol. = *Philologus.* – PhW = *Philologische Wochenschrift.* – RE = *Realencyclopädie der class. Altertumswissenschaft.* – REA = *Revue des Études anciennes.* – REG = *Revue des Études grecques.* – REL = *Revue des Études latines.* – RhM = *Rheinisches Museum.* – SB ... Ak. = *Sitzungsberichte der ... Akademie, Philol.-Histor. Klasse.* – SymbOsl. = *Symbolae Osloenses.* – StIt. = *Studi italiani di filologia classica.* – TAPhA = *Transactions and Proceedings of the American Philological Association.* – TübBeitr. = *Tübinger Beiträge zur Altertumswissenschaft, Stuttgart, Kohlhammer.* – WSt. = *Wiener Studien.* – WürzbStud. = *Würzburger Studien zur Altertumswissenschaft, Stuttgart, Kohlhammer.* – ZRG = *Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Romanist. Abteilung.* – Zs = *Zeitschrift.* – \* = non vidi.